

Datum Wetterlage

1. G Der April startet in allen Landesteilen mit vielen Sonnenstunden. Es ist niederschlagsfrei und die Luft erwärmt sich auf 13 bis 19 Grad, mit den höheren Werten im Seewinkel.
- 2.-3. TB Bei überwiegend sonnigem Wetter steigen am 2. April die Temperaturen auf frühlingshafte 15 bis 20 Grad. Der 3. April bringt von Vorarlberg bis ins Burgenland sowie in der Steiermark erneut überwiegend freundliches Wetter. In Kärnten und Osttirol machen sich mitunter ein paar mehr Wolken bemerkbar und zeitweise ziehen hier Schauer durch, vor allem im Bereich der Karawanken und Karnischen Alpen werden diese von Blitz und Donner begleitet. Die Temperaturen liegen zwischen 15 und 21 Grad.
- 4.-5. Tk Am 4. April fällt von Vorarlberg bis zum Alpenostrand sowie in Osttirol und Kärnten Regen. An der Alpennordseite liegt die Schneefallgrenze bei rund 1100m Seehöhe. Abseits der Berge bleibt es bei einem freundlichen Mix aus Sonnenschein und Wolken niederschlagsfrei. Die Temperaturen steigen auf 7 Grad im Außerfern und 20 Grad im Weinviertel. Der 5. April verläuft vom Bodensee bis zum Neusiedler See wechselnd bewölkt. In den südlichen Landesteilen überwiegen die Wolken, hier sowie im östlichen Flachland fällt zudem zeitweise etwas Regen. Die Luft erwärmt sich auf 9 bis 20 Grad.
- 6.-7. G Mit Abzug des zuvor wetterbestimmenden Tiefs stellt sich am 6. April vorübergehend ruhiges Wetter im Ostalpenraum ein. An der Alpennordseite sowie im Osten scheint über weite Strecken die Sonne, im Süden ziehen zeitweise Wolkenfelder durch. Es ist im gesamten Land niederschlagsfrei. Die Luft erwärmt sich auf 13 bis 18 Grad. Der 7. April bringt verbreitet viele Sonnenstunden. Bis zum Abend ist es weitgehend trocken, im weiteren Verlauf ziehen von Vorarlberg bis ins Innviertel sowie im Süden Schauer durch. Zuvor steigen die Temperaturen auf 14 bis 20 Grad.
8. TS Vom östlichen Flachland bis zum Südburgenland kommt oft die Sonne zum Vorschein. Sonst bestimmen kompakte Wolkenfelder das Wettergeschehen und aus dem trüben Grau fällt vor allem von Vorarlberg bis nach Kärnten Regen. Je nach Wolken und Sonnenschein steigen die Temperaturen auf 7 bis 21 Grad.
9. TSW Vom Loferer Land ostwärts wechseln Sonne und Wolken einander ab, wobei insbesondere im östlichen Flachland die sonnigen Phasen überwiegen. Im Westen und Süden regnet es immer wieder, teils auch kräftig und gewittrig durchsetzt. Die Luft erwärmt sich auf 8 Grad im Außerfern bis 22 Grad im Seewinkel.
- 10.-11. Tk Der 10. April verläuft im gesamten Land trüb und unbeständig. Aus kompakten Wolken fällt verbreitet Regen. Der Niederschlagsschwerpunkt liegt dabei im Bereich der Karawanken. Es ist deutlich kühler als zuletzt, die Temperaturen steigen auf maximal 7 bis 13 Grad. Eine stationäre Front bringt am 11. April durchwegs trübes Wetter, nennenswerte sonnige Auflockerungen sind zwischen dem Inn- und Weinviertel zu finden. Hier bleibt es auch weitgehend niederschlagsfrei, sonst fällt aus dem trüben Grau wiederholt Regen, oberhalb von etwa 1300 bis 1600m Seehöhe auch Schnee. Die Temperaturen gehen weiter zurück und erreichen maximal 4 bis 9 Grad, mit den höheren Werten im östlichen Flachland.
12. HF Ein Hoch über Skandinavien lenkt weiterhin kühle Luftmassen nach Österreich. Im Bereich der Nordalpen macht sich die Sonne rar, sonst lockert die Wolkendecke zumindest zeitweise auf. Bis auf ein paar Schauer, bevorzugt im südlichen Bergland, bleibt es niederschlagsfrei. Die Temperatur steigt auf 4 bis 11 Grad.
- 13.-14. Tk Der 13. und 14. April verlaufen unter Tiefdruckeinfluss unbeständig. Über weite Strecken bestimmen kompakte Wolken das Wettergeschehen, diese machen nur kurzzeitig der Sonne Platz. Zudem fällt vielerorts Regen, oberhalb von etwa 600 bis 900m Seehöhe schneit es. Die Luft erwärmt sich auf 3 bis 11 Grad.
- 15.-22. H An der Alpennordseite sowie im Osten und Südosten überwiegen am 15. April die sonnigen Abschnitte, während sich in Kärnten mitunter auch mehr Wolken bemerkbar machen. Im Bereich der Karnischen Alpen ziehen einzelne Schauer durch, sonst ist es niederschlagsfrei. Die Temperaturen steigen auf maximal 13 bis 17 Grad. Von früh bis spät scheint am 16. April die Sonne. Die Luft erwärmt sich auf 14 bis 18 Grad. Anhaltender Hochdruck bringt auch von 17. bis 22. April einiges an Sonnenschein. Am Abend des 22. April beginnt es in Osttirol und Kärnten zu regnet, sonst ist es in diesem Zeitraum weitgehend niederschlagsfrei. Die Temperaturen steigen sukzessive an, die Luft erwärmt sich auf maximal 18 bis 23 Grad.
23. TwM An der Alpennordseite sowie im Osten lockert die Wolkendecke zeitweise auf. Von Osttirol bis ins Burgenland verläuft der Tag hingegen grau in grau und hier sowie im östlichen Flachland und im Waldviertel regnet es. Der Niederschlagsschwerpunkt liegt dabei im Südwesten Österreichs. Die Temperaturen steigen

auf 9 bis 22 Grad, mit den höheren Werten im Rheintal.

24. SW In Osttirol und Kärnten halten sich auch am 24. April die Wolken teils hartnäckig und diese bringen zeitweise noch etwas Regen. Entlang und nördlich der Alpen setzt sich hingegen rasch die Sonne durch. Die Tageshöchstwerte liegen zwischen 15 Grad in Oberkärnten und 25 Grad am Bodensee.

25. TB Vielerorts überwiegt der Sonnenschein. Untertags ist es niederschlagsfrei, in den Abend- und Nachtstunden regnet es im Westen und Südwesten gebietsweise etwas. Zuvor erwärmt sich die Luft auf frühlommerliche 19 bis 28 Grad.

26.-30. Tk Von Westen her erfasst eine Störungszone den Ostalpenraum und verlagert sich im weiteren Verlauf ostwärts. In der Osthälfte überwiegt am 26. April noch der freundliche Wettercharakter, hier geht der Tag meist niederschlagsfrei zu Ende. Von Vorarlberg bis ins Innviertel sowie in Osttirol und Oberkärnten regnet es hingegen immer wieder. Die Schneefallgrenze liegt dabei zwischen 1000 und 1300m Seehöhe. Je nach Wolken, Regen und Sonnenschein steigen die Temperaturen auf 4 bis 26 Grad. An der Alpennordseite sowie im Osten wechseln am 27. April zeitweiliger Sonnenschein und Wolken, südlich der Alpen überwiegen hingegen die sonnigen Abschnitte. Untertags fällt vor allem von Vorarlberg bis zum Waldviertel Regen, am Abend regnet es dann auch von Osttirol bis in die südliche Steiermark. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 1600 und 2000m Seehöhe, die Luft erwärmt sich auf 9 bis 18 Grad. Von Osttirol bis in das Südburgenland lockert die Wolkendecke zumindest kurzzeitig etwas auf, abseits davon verläuft der 28. April durchwegs trüb. Von Vorarlberg bis nach Unterkärnten fällt zudem immer wieder Regen, oberhalb 1000 bis 1300m Seehöhe schneit es. Am Abend und in der Folgenacht regnet es dann auch im Niederösterreich zeitweise. Die Temperaturen steigen auf 4 bis 17 Grad. Der 29. April verläuft entlang und nördlich der Alpen sowie in den östlichen Landesteilen trüb und wiederholt Regen oder Schnee es. Von Osttirol bis in das südliche Burgenland lockert die Wolkendecke zumindest zeitweise etwas auf, bis auf ein paar Regentropfen, bevorzugt am Abend, bleibt es hier meist trocken. Von West nach Südost steigen die Temperaturen auf 4 bis 13 Grad. Der April endet trüb und gebietsweise nass. Über weite Strecken regnet es, im Bergland vom Loferer Land ostwärts mitunter auch länger anhaltend und kräftig. Die Schneefallgrenze liegt meist zwischen 1300 und 1600m Seehöhe. Die Temperaturen bleiben gedämpft und erreichen maximal 6 bis 15 Grad.

H: Hoch über West- und Mitteleuropa **h:** Zwischenhoch **H_z:** Zonale Hochdruckbrücke **HF:** Hoch mit Kern über Fennoskandien **HE:** Hoch mit Kern über Osteuropa **N:** Nordlage **NW:** Nordwestlage **W:** Westlage **SW:** Südwestlage **S:** Südlage **G:** Gradientschwache Lage **TS:** Tief südlich der Alpen **TwM:** Tief über dem westlichen Mittelmeer **TSW:** Tief im Südwesten Europas **TB:** Tief bei den Britischen Inseln **TR:** Meridionale Tiefdruckrinne **Tk:** Kontinentales Tief **Vb:** Tief auf der Zugstraße Adria – Polen

Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.